

ÖSTERREICHISCHE DARTSPORT ORGANISATION



Susanne FRITZ
Schriftführer
A-6020, Innsbruck
E-Mail: office@tedsv.at

A-1220 Wien, Mendelssohnngasse 3/5-6
Tel + Fax : 974 65 70
Homepage: www.dartsport.org
E-Mail: oedso@dartsport.org

Bankverbindung: Bawag - Kto.Nr.: 01810-665-773 Blz.: 14.000

Ordentliche Generalversammlung vom 17.6.2007 in Braunau; Beginn: 10.30 Uhr

Anwesende:

Vorarlberg: Heinzle Roland, Heinzle Waltraud – VEDSV (ord. Mitglied)
Tirol: Fritz Herbert, Fritz Susanne – TDSV (ord. Mitglied)
Kärnten: Edler Harald, Webersdorfer Manfred, Klingbacher Petra, Pack Gerald -
KEDSV (ord. Mitglied)
Steiermark: Klanner Gerhard – STDSO (ord. Mitglied)
Wien: Huber Wolfgang; Spet Roman (kommt um 10.40 Uhr) – WDSO (ord. Mg.)
Burgenland: Losan Felix – BDSO (ord. Mitglied)
Oberösterreich: Rauch Thomas, Widecker Mario – OÖDSV (außerord. Mitglied)
Niederösterreich: Kogler Elisabeth, Zwiefelhofer Fritz – NÖEDSV (außerord. Mitglied)

1. Eröffnung und Feststellung der Stimmrechte

Herr Huber eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass von 8 Mitgliedern alle 8 anwesend sind und die Sitzung beschlussfähig ist. Herr Spet kommt um 10.40 Uhr.

2. Verlesung und Genehmigung des Protokolls

Die Delegierten haben das Protokoll im Vorfeld erhalten und verzichten einstimmig auf die Verlesung. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Rechenschaftsberichte des Präsidiums

Bericht des Präsidenten Huber Wolfgang:

Durch das Fehlverhalten von Hrn. Hirschmann als Kassier bei der WDSO und der damit verbundenen Suspendierung bei der ÖDSO ist es zu einer Umstrukturierung im Vorstand gekommen. Durch die Kooptierung von Herrn Klanner und Frau Klingbacher in unseren Vorstand haben wir ein tolles Team, das auch bereit ist, mit vollem Einsatz für den Dartsport zu arbeiten.

Er bedankt sich beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

Sportlich: Wir haben die letzten beiden Saisonen ein neues System mit Round Robin gespielt, das vor allem von den schwächeren Spielern sehr gut angenommen wurde, da diese Spieler mindestens 6x, wenn nicht 8x zum Spielen kamen. Die Teilnehmerzahlen sind aber so gestiegen, dass dieses System fast nicht mehr durchführbar ist. Außerdem beschwerten sich auch gute Spieler, die nicht Bundesliga spielten, dass sie zu schnell in den B-Level rutschen könnten.

Es wird nie ein System geben, bei dem man es allen recht machen kann, aber wir versuchen zu reagieren und spielen in der neuen Saison ein Tripple-K.O.-System, also auch A-, B- und C-Level, um auch dann das Mixed früher starten zu können.

Die Bundesliga wird nun auch am Samstag schon in der Früh um 9.00 Uhr gespielt. Danach wird das Herren- und Damen-Einzel im Tripple-K.O.-System mit allen Spielern gespielt.

Sportliche Anerkennung:

Durch die Zusammenarbeit mit dem ÖDV (Steeldart) wurden bei der GAISF die Unterlagen eingereicht. Es soll in Zukunft einen großen Verband für alle DARTspieler geben.

Das erste Event mit ÖDV und ÖDSO war die World-Cup-Qualifikation in Krumpendorf. Wir entsenden ein gemeinsames Team für diese weltweit größte und prestigeträchtigste Dartveranstaltung.

Zur EDU: Die offene WM in der Steiermark war zuerst der Ausschlussgrund, offiziell hat uns die Throw-Dart die Zusammenarbeit gekündigt. Der wahre Grund war die Aufnahme eines oberösterreichischen Landesverbandes (OÖDSO) bei der ÖDSO.

Wir sind stolz auf unsere Spieler, alle haben auf die EDU verzichtet. Es wird aber nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es jedem Spieler freigestellt ist, an solchen Veranstaltungen teilzunehmen. Dafür muss er allerdings bei der Throw-Dart eine Lizenz lösen.

Bei unseren Grand Prix's sind die Teilnehmerzahlen ständig gestiegen, unser einziges Problem ist die Automaten-situation, die unbedingt gebessert werden muss. Die Hallen für die Ausrichtung eines Grand Prix's müssen unbedingt groß genug sein für 35 Geräte und 250 bis 300 Leute müssen einen Sitzplatz haben. Die Verantwortung dafür müssen wir dem Landesverband überlassen. Herr Pack spricht an, dass es einen Auflagenkatalog geben sollte, er macht ein Konzept, das er dann an alle zur Bearbeitung verschickt.

Bericht vom Sportl. Leiter, Losan Felix:

Bundesliga: 8 Mannschaften verbleiben in der Bundesliga, die beiden letzten sind in die Landesligen abgestiegen, der 9. + 10. platzierte haben gestern mit den Aufsteigern das Aufstiegsplayoff gespielt. Es hat eine Sitzung in der Steiermark mit den BL-Kapitänen gegeben, die auch gute Vorschläge hatten. Die Vorrunden haben nicht so viel Sinn, wenn es dann im Play-Off erst um das Preisgeld geht. Wir haben für die neue Saison folgendes ausgearbeitet: Die Vorrundenpunkte werden ins Play-Off mitgenommen (Platz 1-8), dort wird in 2 Tagen eine Rückrunde mit den besten 8 Mannschaften gespielt. Wir möchten eine Punkteprämie auszahlen und zusätzlich für die ersten vier Mannschaften eine Siegerprämie auszahlen.

Vorschlag von Herrn Zwiefelhofer z.B. 400/300/200/100 – wir könnten 2500,- für die Punkteprämien aufteilen und den Rest als Siegerprämien ausschütten. Herr Losan als Sportl. Leiter macht die genaue Ausschreibung für die Bundesliga.

Schön wäre natürlich ein Sponsor für die Bundesliga, was können wir bieten:

Homepage, Tabellen, Aufnäher für die BL auf den Hemden

Wenn jemand einen Sponsor bringt, muss der Sponsor dann bitte direkt mit dem Vorstand verhandeln. Frau Kogler sponsert für die kommende Saison € 2.000,- für die BL ohne Auflagen, es ist aber selbstverständlich, dass wir auf die Homepage einen Link setzen. Sie schlägt vor, das Geld auf die Punkteprämien aufzuteilen.

Wir können somit für die Bundesliga mit € 4000,- rechnen, gibt eine Punkteprämie von € 20,- + 1500,- Siegerprämien für die ersten 4.

Bericht des Kassiers, Fritz Herbert:

Derzeitiger Kontostand ca. € 5.271,-

Wir haben in den letzten 2 Jahren Sponsorgelder von ca. € 8.000,- bekommen.

Vor 2 Jahren hat er die Kassa mit € 600,- übernommen.

Von der WDSO (bzw. FEDA Wien – Herr Hirschmann) fehlen immer noch die nicht bezahlten € 4.000,-

Wir haben diese schwierige Situation jetzt aber endgültig in den Griff bekommen und können uns Gedanken über den notwendigen Ankauf von neuen Dartgeräten machen.

(Bei einem Gespräch im Anschluss an die Sitzung berichtet Herr Spet, dass Herr Hirschmann im Monat € 50,- bezahlt, er überprüft, wie viel Geld bis heute eingegangen ist und leitet es an uns weiter.)

4. Rechenschaftsbericht des Kassaprüfers:

Herr Heinzle hat die Kassa geprüft und für in Ordnung befunden und stellt den Antrag auf Entlastung des Präsidiums: dieser wurde einstimmig angenommen

5. Neuwahlen:

Wahlvorschlag des Präsidiums:

Präsident: Huber Wolfgang

Kassier: Fritz Herbert

Schriftführer: Fritz Susanne

Sportl. Leiter: Losan Felix

Stellvertreter:

Spet Roman

Heinzle Waltraud

Klingbacher Petra

Klanner Gerhard

Der Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen.

Somit sind Vertreter von allen ordentlichen 6 Landesverbänden im Vorstand vertreten!

Rechnungsprüfer:

Herr Heinzle Roland und Herr Pack Gerald stellen sich zur Verfügung.

Herr Heinzle Roland wird mit 1 Stimmenthaltung gewählt, Herr Pack Gerald wird einstimmig gewählt.

Alle Funktionäre nehmen ihre Ämter an.

6. Allfälliges

Budget: siehe Beilage

Das Budget wird einstimmig angenommen.

Wir haben in Zusammenarbeit mit dem FEDI Italien (Präsident Oberhöller Stefan) einen Europaverband gegründet, nicht als Konkurrenz für die EDU, aber um Events für unsere Spieler zu organisieren, wir wollen wieder eine „Inter Dart Trophy“ spielen.
Kriterien für Spieler sollten ausgearbeitet werden.

Mitgliedsbeiträge:

Seit 2002 beträgt der Mitgliedsbeitrag 7,- pro Spieler, mind. 200 Spieler sind zu bezahlen.

Wir müssen unsere Novomatic-Geräte herrichten und umbauen, dass sie besser transportfähig sind, Kosten dafür betragen ca. € 300,- bis € 400,- pro Gerät

Die Anschaffung neuer Geräte kostet ca. 1000,- pro Gerät

Da wir aber ohne Geräte nicht spielen können, ist eine Neuanschaffung unumgänglich.

Da wir seit der Euroeinführung keine Preiserhöhung hatten, möchten wir den Mitgliedsbeitrag auf € 8,- pro Spieler ab der Saison 2007/2008 anheben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Wir bitten alle Landesverbände, die Spielerlisten ca. Mitte September an den Kassier Herrn Fritz zu mailen (susannefritz@chello.at), damit er die Rechnungen schreiben kann und vereinbaren gemeinsam den Freitag, den 12.10.07 als letzten Tag, um die Beiträge einzuzahlen.

Da wir ja neue Geräte anschaffen möchten, bitten wir, den Termin unbedingt einzuhalten, da wir sonst unseren Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommen können und im schlimmsten Fall beim Grand Prix im November keine Geräte zur Verfügung haben!!!!

Antrag von Hr. Webersdorfer (Kärnten), das Nenngeld bei den Grand Prix's um € 1,- zu erhöhen.

Nenngeld: Einzel € 16,- ; Doppel € 12,- - 1 Euro pro Nennung ausschließlich für Gerätewartung

Preisgeld wird von € 15,- und € 11,- berechnet; Tageskarte für GP: € 10,-

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Wenn jeder Landesverband € 500,- herleiht, können wir die Geräte kaufen.

Tirol leiht € 2000,-

Wien € 2000,-

NÖ € 500,-

OÖ € 500,-

Stmk € 500,-

Die anderen Landesverbände müssen ihre Kassiere fragen, ob sie das Geld auslegen könnten.

Anzahl der Turniere:

Wir bleiben bei 4 Grand Prix's, der ÖM + ÖMM.

Alle 6 Turniere werden an die Bundesländer vergeben.

Terminvorschläge:

GP Vorarlberg: 19. – 21.10.07

GP Kärnten: 23.-25.11.07

ÖM : 11.-13.1.08 Wien

GP OÖ: 22.-24.2.08

ÖMM: NÖ Frau Kogler gibt nächste Woche Bescheid, wann sie eine Halle bekommt, gut wäre vom 29.-30.3.08

GP Bgld: 25.-27.4.08

BL-Finale: Stmk 7.-8.6.08

Terminbestätigungen: bitte bis nächste Woche, die rotgeschriebenen Termine sind fix!

Causa Heinrich Patrick:

Beim Bundesliga-Finale gab es eine erneute Schlägerei mit Herrn Heinrich Patrick. Er wird auf Lebzeiten von der ÖDSO ausgeschlossen. Die Sperre wird einstimmig angenommen.

Herr Huber arbeitet an einer neuen Homepage, sie wird rechtzeitig vor der neuen Saison online gestellt.

Ende der Sitzung 14.45 Uhr